

## Demonstration **Quickborn sagt Ja zur Vielfalt**

Quickborn, 4. Februar 2024

Redebeitrag von:

Anke Thomsen,  
Bündnis 90/Die Grünen



Wir haben gerade das Lied von Konstantin Wecker gehört: "Sag nein!" Leider ist dieses Lied immer noch und nun wieder sehr aktuell.

Erstmals veröffentlicht wurde das Stück im Jahr 1993 als CD/Single, deren Erlöse für die Behandlung und Rekonvaleszenz der Schwerverletzten des Brandanschlages von Solingen bestimmt waren. Bei diesem Brandanschlag in Solingen-Mitte, der das Zweifamilienhaus der Familie Genç traf, das von Bürgern türkischer Abstammung bewohnt war, erlitten 17 Menschen zum Teil bleibende Verletzungen, fünf Menschen kamen ums Leben. Dieser tragische Vorfall markierte einen Höhepunkt in einer Reihe von Ausschreitungen und Anschlägen, wie denjenigen in Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen, bei denen es nur durch Zufall nicht zu Todesopfern gekommen war. Auch der rechtsextrem motivierte Mordanschlag von Mölln im Jahr 1992, bei dem zwei Mädchen und ihre Großmutter ums Leben kamen, ist ein dunkles Kapitel in unserer Geschichte.

Was hat das alles mit einem Geheimgespräch zu tun, bei dem AfD-Mitglieder und ihre rechtsradikalen Gesinnungsgenossen sich versammelt haben? Dort wurden menschenverachtende Geheimpläne geschmiedet, darunter die Deportation von Menschen mit Migrationshintergrund.

**DAS IST WIDERLICH! WIR WOLLEN DAS NICHT! WIR SAGEN NEIN!**

Aber die Agenda der Rechtsextremisten beschränkt sich nicht nur auf unsere Mitbürger\*innen mit Migrationshintergrund. Sie zielt auch auf alle ab, die diesen Menschen potenziell helfen würden, nicht das Land verlassen zu müssen. Es sind alle Menschen gefährdet, die nicht ihrem engstirnigen Bild von "Deutschsein" entsprechen. Man muss auch die Aussagen der AfD-Politiker\*innen beachten. Der Thüringer AfD-Chef Björn Höcke – bekanntermaßen Rechtsextremist- durfte im Sommerinterview des ZDF fordern, dass Kinder mit Behinderungen nicht mehr an Regelschulen unterrichtet werden sollen.

Das ist eine Gefahr für uns alle, für unsere Kinder, für unsere Freundinnen und Freunde.

**DAS WOLLEN WIR NICHT! WIR SAGEN NEIN!**

Das Geheimnis dieses Treffens wurde öffentlich. Die Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland sei kein Geheimplan, sondern ein Versprechen, schrieb der AfD-Bundestagsabgeordnete René Springer auf der Plattform X. Seit Sommer 2023 ist die AfD in Wahlumfragen bundesweit die zweitstärkste Partei, im ARD-Deutschlandtrend liegt sie im Januar 2024 bei 22 Prozent. Das ist eine ernsthafte Gefahr für unsere Demokratie!

**DAS WOLLEN WIR NICHT! WIR SAGEN NEIN!**

Es reicht nicht aus, mit dem Finger auf die AfD zu zeigen und uns selbst in Unschuld zu baden. Wir alle haben jetzt die Aufgabe, unser vergangenes Verhalten zu hinterfragen und es ab jetzt anders zu machen. Jeder und jede einzelne von uns, ob als Mitglieder von Parteien, als Bürgerinnen und Bürger oder als Eltern, kann dazu beitragen, dass dieses gefährliche Gedankengut keinen Platz in unserer Demokratie hat.

Die Zeit der Verharmlosung muss vorbei sein! Schweigen ist eine Aussage! Sind wir Vorbilder, wenn wir bei diskriminierenden und menschenfeindlichen Aussagen schweigen? Und da bin ich der Meinung Konstantin Weckers:

**STEHT AUF! MISCHT EUCH EIN! SAGT NEIN!**